

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Linnaeus University Växjö, Schweden
- WS 2014/15
- Faculty of Technology
- Daniela Gauß, daniela.gauss@stud.fh-rosenheim.de

Vorbereitung

Den kurzfristigen Entschluss zu meinem Auslandssemester traf ich erst im Frühjahr 2014 und hatte Glück einen Platz in Schweden zu bekommen. Die Kurswahl mit der Absicht anrechenbare Fächer zu finden hat sich eher schwieriger gestaltet, da ich mein sechstes Semester im Studiengang Innenausbau schon absolviert hatte. Jedoch gibt es interessante Kurse und mein Hauptaugenmerk lag auf der englischen Sprache, in der die Kurse für internationale Studenten abgehalten werden.



Unterkunft

Die Suche nach einer Unterkunft hat sich eher schwierig gestaltet, da es lediglich für Austauschstudenten außerhalb der EU eine Unterstützung bei der Suche gibt. Zimmer auf dem Campus sind rar und haben teilweise Wartezeiten von bis zu zwei Jahren.

Ich habe lediglich nach möblierten Zimmern gesucht und etliche Emails verschickt, bis ich ein Zimmer im Haus einer schwedischen Familie fand. Hier teile ich mir Küche und Bad mit zwei schwedischen Studenten und fahre mit dem Rad etwa 10 min zum Campus.

Studium an der Gasthochschule

Das Semester im Herbst startet im September und Ende August finden Einführungstage für alle internationalen Studenten statt. Eine gute Möglichkeit erste Kontakte zu knüpfen und viele Informationen über die Universität zu erfahren.

In Schweden besteht ein Semester aus vier Teilen, das heißt man studiert beispielsweise vier Kurse nacheinander in Vollzeit oder jeweils zwei Kurse parallel in Halbzeit. Diese finden meist zwei Mal wöchentlich statt, was viel Freizeit aber auch Eigeninitiative bedeutet.

Meine Kurse waren zu Beginn Swedish Beginners und Energy and climate-efficient construction. In der zweiten Semesterhälfte besuchte ich Timber Based Building Systems und einen weiterführenden Schwedisch-Kurs.

Die Universität ist sehr modern und hat eine lichtdurchflutete Bibliothek mit reichlichen Arbeitsplätzen.



Alltag und Freizeit

Höchstens zu empfehlen sind meiner Meinung nach die Events, die die Organisation Växjö International Students anbietet. Sie bieten tolle Möglichkeiten Schweden und neue Leute kennen zu lernen mit Städtetrips und Reisen nach Lappland, Sportveranstaltungen und Partys.

Für sportliche Aktivitäten gibt es auf dem Campus zwei Tennisplätze und eine Frisbee Golf Anlage. Außerdem findet man ein Fitnessstudio, in dem nicht nur Gerätetraining sondern auch Kurse und Ballsportarten angeboten werden.

Zum Treffen mit Freunden bieten sich einige kleine Cafés auf dem Unigelände an. Vor allem schön nachmittags zur „Fika“, dem schwedischen Treff zu Kaffee und Zimtschnecke.

Die Stadt Växjö ist nicht so groß, meiner Meinung nach vergleichbar mit Rosenheim. Es gibt ein paar nette Cafés und viele Seen, traumhaft wenn sich die Sonne zeigt.

Fazit

Meine Zeit in Schweden habe ich sehr genossen, viele neue Freunde kennen gelernt und meine Englischkenntnisse verbessert. Ein Auslandssemester in Schweden kann ich nur empfehlen, es ist ein tolles Land mit tollen Menschen und einer tollen Kultur.

